

# Letzte Weisungen KMV

Grundsätzlich gelten die Wettkampfvorschriften Jugend und Aktive/35+ der Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen (KMV) Ausgabe 2019.

Zusätzliche gelten folgende Mitteilungen:

## 1. Wettkampfanlagen

1.1. Das Betreten der Wettkampfanlagen ist nur den im Einsatz stehenden Turnenden und Funktionären gestattet.

1.2.1. Sicherheitsartikel Vereinsgeräteturnen

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftsmässige Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen. Der SOTV und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte und bei Fehlmanipulationen die Haftung ab. Sicherheitsbestimmungen Schaukelringturnen: Der Sicherheitsbügel muss während einer Turnübung geschlossen sein, bzw. die Sicherheitsbolzen sind eingesteckt. Die Ketten müssen, sofern möglich, drei Kettenglieder unterhalb der tiefsten Höhe eingehängt sein.

Mit der Anmeldung zur Disziplin Schaukelringe (SR) übernehmen die eingesetzten Personen der startenden Vereine die volle Verantwortung für die vorschriftsgemässe Benützung der Anlage, resp. für die Verstellung der Ringseile während der Vorführung.

Das Mindestalter der eingesetzten Ringversteller beträgt 18 Jahre.

**Bei Unfällen aufgrund von Fehlmanipulationen an den Schaukelringen lehnen der SOTV und das OK jegliche Haftung ab.**

1.3. Vereinsgeräteturnen: Pendellänge Schaukelringe: Schönwetter: 5.60 m  
Schlechtwetter: 6.00 m  
Platzgrösse: Schönwetter: 20m x 30m  
Schlechtwetter 13m x 23m

1.4. Bodenbeschaffenheit: Schönwetter: VGT\* (Hartplatz), GYK/GYG (auf Rasen), GYB/T Ae (Turnhalle)  
Schlechtwetter: VGT (Turnhalle), GYK/GYG (auf Rasen), GYB/T Ae (Turnhalle)  
\*SR: wird bei Schönwetter am Ringgerüst geturnt.

## 2. Beschallungsanlage

2.1. Für das Abspielen der Begleitmusik zu den Vorführungen stellt der Organisator die nötigen Einrichtungen gemäss KMV-Wettkampfvorschriften bereit. Siehe auch „Richtlinien zur Tonwiedergabe an Anlässen des STV“

2.2. Sonstige Abspielmöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung.

2.3. Die Musikprobe erfolgt lediglich zur Bestätigung der richtigen Wettkampfmusik, die Lautstärke wird durch die Wettkampfleitung (Platzchef) mittels Dezibel-Meter (max. 90 dB) reguliert. Dieses Vorgehen stützt auf den STV-Richtlinien „Richtlinien zur Tonwiedergabe an Anlässen des STV“.

## 3. Meldestelle (siehe Situationsplan im Festführer)

3.1. Die Vereinsleitung meldet sich **40 Minuten** vor der ersten Disziplin beim Info-/Anmeldestand. Allfällige Abmeldungen müssen hier erfolgen.

3.2. Die Abgabe der Musik erfolgt ebenfalls **40 Minuten** vor dem Start auf der Meldestelle. Wichtig: Die Tonträger sind gemäss „Richtlinien zur Tonwiedergabe an Anlässen des STV“ beschrieben mit Vereinsname, Disziplin und Leiterperson beschriftet.

## 4. Startberechtigung

Um an den Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen startberechtigt zu sein, muss jede startende Turnerin und jeder startende Turner Mitglied des Schweizerischen Turnverbandes (STV) sein. Nur die Festkarte zu besitzen genügt nicht. Alle Turnenden müssen sich mit der STV-Mitgliederkarte und einem Personalausweis ausweisen können. An den Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen können Kontrollen durchgeführt werden. **Personen, die keinen Personalausweis und die STV-Mitgliedschaft vorweisen können, bewirken, dass der Verein disqualifiziert wird.**

An den Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen können Kontrollen bezüglich des Alters (Jugendkategorien A oder B) durchgeführt werden.

## 5. Abwicklung des Wettkampfes

- 5.1 Die im Zeitplan angegebene Zeit bedeutet Beginn des Wettkampfes.
- 5.2 Der Tonträger ist spätestens **40 Minuten** vor Wettkampfbeginn bei der Meldestelle abzugeben.
- 5.3 Bei jedem Platz ist ein Platzchef für den Ablauf verantwortlich. Seine Weisungen sind zu beachten.
- 5.4 Bei der Gymnastik/Aerobic darf auf dem Wettkampfbereich nicht eingeturmt oder geübt werden.
- 5.5 Beim Geräteturnen ist in der Vorrunde auf dem Wettkampfbereich ein kurzes Angewöhnen an den Geräten erlaubt. Ein stufenweises Üben ist nicht erlaubt. **Im Finaldurchgang gibt es kein Einturnen mehr.**
- 5.6 Die Vereine sind verpflichtet, die Geräte und Hilfsgeräte nach Weisungen des Platzchefs rechtzeitig bereitzustellen und nach dem Wettkampf wieder wegzuräumen. Zudem haben die Vereine zu überprüfen, ob die Geräte und Hilfsgeräte wettkampftüchtig sind.
- 5.7 Die Bekanntgabe der Note und das Leitervisum erfolgt an der Meldestelle.
- 5.8 Die Tonträger sind nach dem Wettkampf an der Meldestelle wieder abzuholen.

## 6. Kategorien

### 6.1 Anmeldungen

#### Jugend B

- Gymnastik Bühne 1 Programm
- Gymnastik Grossfeld 2 Programme
- Team Aerobic 2 Programme
- Vereinsgeräteturnen 1 Programm

#### Jugend A

- Gymnastik Bühne 5 Programme
- Gymnastik Kleinfeld 2 Programme
- Team Aerobic 4 Programme
- Vereinsgeräteturnen 7 Programme

#### Aktive

- Gymnastik Bühne 8 Programme
- Gymnastik Grossfeld 3 Programme
- Gymnastik Kleinfeld 7 Programme
- Team Aerobic 10 Programme
- Vereinsgeräteturnen Stkl. 1 13 Programme
- Vereinsgeräteturnen Stkl. 2 5 Programme

#### 35+

- Gymnastik Bühne 2 Programme
- Team Aerobic 1 Programm

### 6.2 Kategorien/ Disziplinen Zusammensetzung

Die Wettkampfleitung hat beschlossen folgende Kategorien/Disziplinen für die Rangverkündigung zusammenzulegen:

#### Jugend

- Gymnastik Jugend B 3 Programme
- Gymnastik Jugend A 7 Programme
- Team Aerobic Jugend 6 Programme
- Vereinsgeräteturnen Jugend 8 Programme

#### Aktive

- Gymnastik Bühne 8 Programme
- Gymnastik Grossfeld 3 Programme
- Gymnastik Kleinfeld 7 Programme
- Team Aerobic 10 Programme
- Vereinsgeräteturnen Stkl. 1 13 Programme
- Vereinsgeräteturnen Stkl. 2 5 Programme

#### 35+

- Kategorie 35+ (Gymnastik Bühne & Team Aerobic) 3 Programme

## 7. Finalrunde (Aktive)

- 7.1 In der Finalrunde sind die 4 Bestplatzierten der untenstehenden Disziplinen/Kategorien startberechtigt:
- |                       |                               |
|-----------------------|-------------------------------|
| - Gymnastik Bühne     | - Geräteturnen Stärkeklasse 1 |
| - Gymnastik Kleinfeld | - Geräteturnen Stärkeklasse 2 |
| - Gymnastik Grossfeld | - Team Aerobic                |
- Für 35+ wird keine Finalrunde durchgeführt. Die Rangliste wird anhand der Noten aus der Vorrunde ermittelt.**

7.2 Die Startreihenfolge der Vereine erfolgt alphabetisch.

7.3 Falls es der Zeitplan erfordert (bei mehrfach startenden Vereinen) ist die Wettkampfleitung berechtigt, den Startplatz dieser Vereine zu setzen.

7.4 In der Finalrunde Geräteturnen wird die ganze Vorführung bewertet.

7.5 In der Finalrunde Team-Aerobic wird nur noch die T-Note bewertet und die P-Note aus der Hauptrunde übernommen.

7.6 In der Finalrunde Gymnastik werden sämtliche Kriterien bewertet. Von den 5 resultierenden P- und T-Notenabzügen werden je die höchsten und tiefsten Werte gestrichen. Die verbleibenden je 3 P- und T-Werte müssen innerhalb von 2 Toleranzfeldern liegen. Ist es nicht der Fall, muss gemäss Weisungen korrigiert werden. Die je 3 Abzüge für die P- und T-Noten, sowie allfällige Ordnungsabzüge und Abzüge aufgrund von Weisungsverstössen fliessen in die Bewertung ein und ergeben so die Endnote.

7.7 Sollte es im Final zu Punktegleichheit kommen, gilt gleiche Note gleicher Rang.

## 8. Rangverkündigungen

Die Rangverkündigungen finden im Festzelt statt. Die Vereine werden gebeten mit der Vereinsfahne und in ihren Vereinsfarben anzutreten.

Rangverkündigung Jugend: **13.15 Uhr**

Rangverkündigung Aktive / 35+: **21.00 Uhr**

## 9. Haftgeldrückerstattung

Das Haftgeld wird am Wettkampftag an der Meldestelle bar ausbezahlt. Für das OK und die Wettkampfleitung entfällt mit dieser Massnahme ein sehr grosser Arbeitsaufwand in der Nachbearbeitung der KMV. Sämtliche Abzüge (verspätete Meldung bzw. verspätete Einzahlung oder Nichtantreten) werden bis zu diesem Zeitpunkt klar sein und können beziffert werden. Wir danken für euer Verständnis.

## 10. Einturnhalle

Die Einturnhalle steht nur bei Schönwetter zur Verfügung.

## 11. Verpflegung

**Aktive:** Als Festkartenmenü wird „Ghackets und Hörnli“ sowie ein Getränk abgegeben.

Das Menü wird zwischen 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr (Hauptverpflegungszeit) in der Festwirtschaft (Verpflegungsstelle Turner) angeboten. Für Finalteilnehmer wird für 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr nochmals ein Verpflegungsfenster eingeplant. Das OK bittet die Turnenden einzuhalten, damit die Qualität des Festkartenmenüs auch gewährleistet werden kann.

**Jugend:** Es werden Lunchsäcke bereitgestellt. Diese können während des Verpflegungsfensters zwischen 11.00 Uhr und 12.30 Uhr bezogen werden.

## 12. Übernachtung/Brunch

Aufgrund von keinen Anmeldungen für die Übernachtungen und den Brunch hat sich der Organisator dazu entschlossen dieses Angebot zu streichen. Es können daher keine Übernachtungen wie auch Brunchs am Wettkampf nachgelöst werden.

## 13. Anreise/Parkplätze

Der Organisator und die Wettkampfleitung bitten die Vereine/ Personen mit dem ÖV oder dem Velo anzureisen. Dies aufgrund der begrenzten Anzahl von Parkplätzen.

**Velo:** Veloabstellplätze befinden sich direkt beim Schulhaus/Turnhalle.

**ÖV:** Niederflurbus Linie 1 ab Solothurn in Richtung Oberdorf bis zur Haltestelle Langendorf Chutz. Vorbei am Gemeindehaus in Richtung Westen. Bei der Schreinerei Ledermann rechts auf das Schulgelände abbiegen.

**Auto:** Weissensteinstrasse von Solothurn in Richtung Oberdorf. Beim Gemeindehaus links abbiegen und der Schulhausstrasse ca. 300m folgen. Es stehen beschränkt Parkmöglichkeiten zur Verfügung. **Bitte bildet Fahrgemeinschaften und füllt die Autos!** Den Anweisungen der einweisenden Personen ist strikte Folge zu leisten. Wildes Parkieren im Dorf ist nicht erlaubt und wird durch die Kantonspolizei gebüsst.

## 14. Eigene Musikanlagen

Ab 22.00 Uhr sind die selber mitgebrachten Musikanlagen (Musikwägeli) auf dem gesamten KMV-Gelände nicht mehr zu verwenden. Besten Dank für eure Rücksichtnahme!

Solothurner Turnverband – Letzte Weisungen, Juni 2019 (ps)